



Beschlussvorlage

öffentlich

Dezernat: Oberbürgermeister
Amt: Integrationsbeauftragte, Gleichstellungsstelle und Stadtentwicklung und Statistik
Erstelldatum: 02.08.2023
Vorlagen-Nr.: BV/246/2023

Weiterbeschäftigung eines Integrationslotsen beim Diakonischen Werk, Beantragung von Fördermitteln beim Freistaat Bayern durch die Stadt Weiden i.d.OPf.

Beratungsfolge:

Ferienausschuss

23.08.2023

Sachstandsbericht:

Seit der Flüchtlingswelle im Jahre 2015 organisiert und koordiniert das Diakonische Werk Weiden mittels eines eingesetzten Ehrenamtskoordinators die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Netzwerks Asyl. Die Finanzierung dieser Stelle wurde über das Diakonische Werk unter Einbezug verschiedener Zuwendungsgeber, wie das Deutsche Hilfswerk u. a., übernommen. Seit 2019 wird für diese Stelle des so genannten Integrationslotsen eine Förderung des Freistaats Bayern abgerufen. Nach zwei einjährigen Förderungen 2019 und 2020 folgte ein erster 3-jähriger Förderzeitraum 2021-2023.

Am 01.01.2024 beginnt ein neuer 3-jähriger Förderzeitraum. Der Freistaat Bayern fördert die Integrationslotsenstellen mit einem Förderbetrag i. H. v. 80 Prozent der förderfähigen Personal- und Sachkosten bis maximal 130.000,00 Euro pro Jahr. Die Beantragung der Fördermittel muss über die Stadt Weiden bei der Regierung von Mittelfranken erfolgen. Auch bei Weiterleitung der Mittel an einen Wohlfahrtsverband (bspw. Diakonie) sind von der Stadt Weiden Eigenmittel in Höhe von 10 % gefordert, die nicht durch Drittmittel ersetzt werden dürfen.

Das Diakonische Werk hat sich bereits grundsätzlich bereit erklärt, die Integrationslotsin weiterhin zu beschäftigen und wird ebenfalls einen Anteil der verbleibenden 20% der förderfähigen Gesamtausgaben übernehmen. Außerdem erarbeitet das Diakonische Werk Weiden z. Zt. ein Konzept, mit welchem die Fördermittel bei der Regierung von Mittelfranken beantragt werden können. Inhaltlich werden die Schwerpunkte im nächsten Förderzeitraum die bereits etablierte Integrationsarbeit weiterführen. Die Integrationslotsin wird Ansprechpartnerin für Ehrenamtliche sein und das Netzwerk pflegen und aktualisieren. Dazu gehört auch die Ehrenamtlichen zu unterstützen, zu informieren und zu schulen sowie neue Ehrenamtliche, wenn möglich mit Migrationsgeschichte, zu gewinnen. Zu den weiteren Aufgaben wird gehören: Vernetzung, Anlaufstelle für private und zivilgesellschaftliche Akteure, Transparenz herstellen über Angebote vor Ort. Neu hinzu kommt der Aufbau einer Informations- und Vernetzungsstruktur in den digitalen Medien (Homepage, Facebook, Instagram, ...). Ein wichtiger Bestandteil bleibt der Ausbau des Angebots und die Besetzung des Integrationsbüros im Alten Rathaus als Anlaufstelle für Migrant*innen, Neubürger*innen und anerkannte Geflüchtete.



Es werden folgende Kosten für die nächsten drei Jahre geschätzt:

	2024	2025	2026
Personal- und Sachausgaben	121.700,00 €	125.700,00 €	130.100,00 €
Kofinanzierung 20%	24.340,00 €	25.140,00 €	26.020,00 €
Förderung Freistaat 80%	97.360,00 €	100.560,00 €	104.080,00 €

Personelle Auswirkungen (Stellenminderungen / -mehrungen):

Keine personellen Auswirkungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe oben die maximalen Jahressummen für die Stadt Weiden (Kofinanzierung)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die Förderung des Freistaates Bayern für die Integrationslotsenstelle bei der Regierung von Mittelfranken zu beantragen – vorbehaltlich einer Beteiligung des Diakonischen Werks.

Anlagen:

Keine Anlage vorhanden